

# Dachauer Nachrichten

19.5.1999

## Schach-As Zollbrecht darf den Pokal jetzt behalten

Volksfestturnier in der Klostergaststätte zum dritten Mal gewonnen – Sehr gutes Niveau



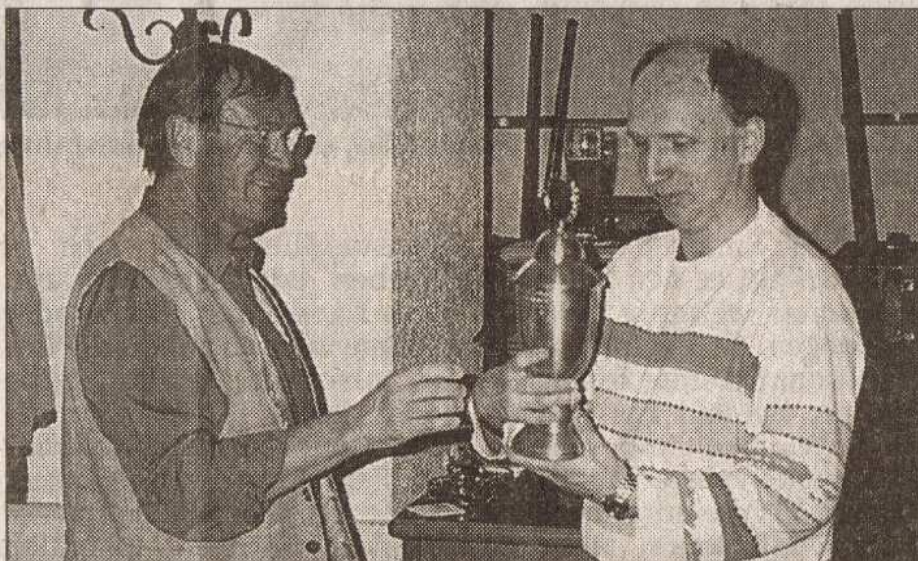
**Auf sehr gutem Niveau stand das Schachturnier im Rahmen des Volksfestes in der Klostergaststätte. smj (2)**

**Indersdorf (red)** – Nun darf er also den Pokal behalten: Josef Zollbrecht, Aushängeschild der Schachfreunde Dachau, hat zum dritten Mal den Volksfest-Wanderpokal in Indersdorf gewonnen. In der Klostergaststätte haben die Schachfreunde am zweiten Volksfestsamstag zum fünften Mal dieses Turnier veranstaltet. Nach fünf Runden – gespielt wurden sieben Runden Schweizer System – war Zollbrecht nur auf Platz drei gelegen. Doch in den zwei verbleibenden Runden holte der FIDE-Meister noch auf und sicherte sich schließlich den Gesamtsieg.

Das Turnier war wieder sehr gut besetzt, es waren Spieler aus ganz Bayern gekommen, insgesamt 41, darunter viele Regionalliga- oder Bayernligaspieler, wie Schachfreunde-Vorsitzender Josef Friedrich erfreut feststellen konnte.

Zweiter wurde Vitus Lederle vom SC Dillingen, punktgleich mit Zollbrecht (6,0); Dritter wurde Gerhard Lutz (Garching) 5,5; es folgten Christian Matevcic 5,5; Walter Daurer 5,0 (Augsburg, bester Senior!); Wolfgang Sailer 5,0 (Ingolstadt); Johannes Henn 4,5 (Aichach); Alex Breitenfeld 4,5 (SF Dachau); Josef Marschall 4,5 (MSC 1836) und Ulrich Bäuml 4,5 (Dillingen).

Preise gab es von „Bräu“ Josef Schuster, aber auch der Klosterwirt hatte Fleischpreise gespendet.



**Zum dritten Mal gewann Josef Zollbrecht den Volksfestpokal, er darf ihn behalten. Links SF-Chef Josef Friedrich.**